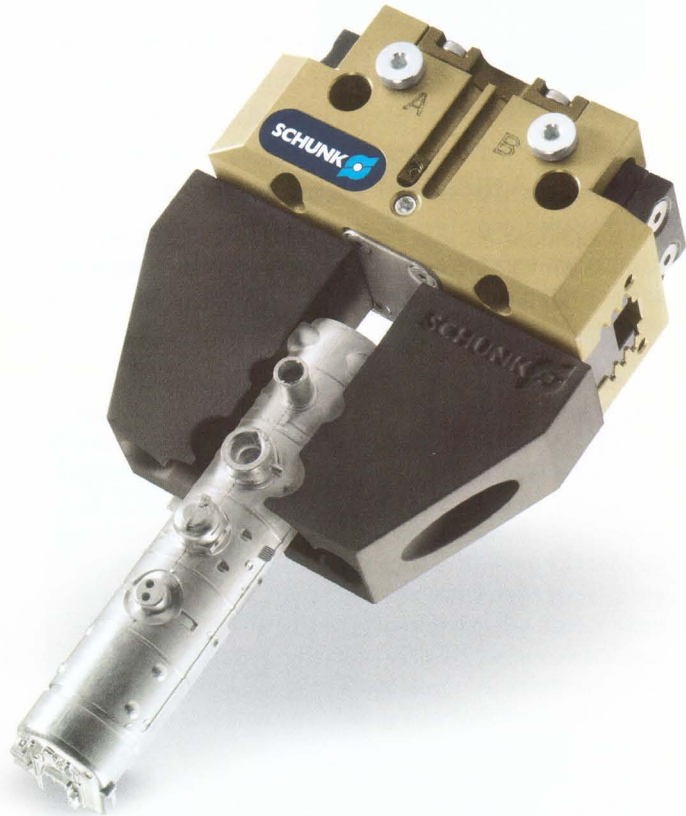


Neuartiges Webtool kreiert individuelle 3D-Greiferbacken auf Knopfdruck

Greiferbacken aus dem 3D-Drucker

»eGrip« heißt das weltweit erste vollautomatische 3D-Designtool, mit dem Kunden des Greiferherstellers Schunk ab Jänner 2015 additiv gefertigte Greiferfinger individuell via Internet in Auftrag geben können. Wenige Angaben genügen, damit das neuartige Webtool die optimale 3D-Kontur, den Preis und die Lieferzeit ermittelt. Das lizenzfreie, browserbasierte Programm verkürzt die Konstruktions- und Bestellzeit für maßgeschneiderte Greiferfinger auf gerade einmal 15 Minuten.



Bei der smarten Software, die Anwender auch ohne eigenes CAD-Programm rund um die Uhr nutzen können, wird das zu handhabende Werkstück

oder Bauteil einfach als »STEP«- oder »STL«-Datei hochgeladen und mit spezifischen Angaben, beispielsweise zum Gewicht, zur Einbaulage des Greifers oder zur Fingerlänge, ergänzt. Innerhalb weniger Sekunden erhält der Nutzer ein detailliertes Angebot, aus dem die 3D-Kontur, die Lieferzeit und der Preis hervorgehen. Auch komplexe Geometrien sind mit »eGrip« innerhalb kürzester Zeit realisierbar. Wer möchte, kann die Aufsatzbacken direkt im System bestellen oder das Angebot speichern und zu einem späteren Zeitpunkt für die Erst- beziehungsweise Folgebestellung aufrufen. Zudem lässt sich die Außenkontur der generierten Baugruppen, bestehend aus Greifer, Aufsatzbacken und Werkstück, kostenlos als »STL«-Datei herunterladen und unmittelbar für die Anlagenkonstruktion verwenden.

aus leichtem, verschleißfestem Polyamid 12 wahlweise in den Farben weiß oder schwarz gefertigt. Für den Einsatz im pharmazeutischen und medizinischen Bereich sind darüber hinaus Aufsatzbacken aus FDA-zugelassenem Polyamid 12 möglich. Da Polyamid chemisch beständig und lebensmitteltauglich ist, kann es auch in Verbindung mit aggressiven Medien zuverlässig eingesetzt werden. Aufgrund des geringen Gewichts bieten die additiv gefertigten Aufsatzbacken von Schunk ideale Voraussetzungen, um die Taktzeiten und den Energieverbrauch von Anlagen zu minimieren beziehungsweise kleinere Roboter oder Handlingsysteme zu nutzen. In Kombination mit dem Backenschnellwechselsystem »BSWS« lassen sich Greifer in Sekundenschnelle auf ein neues Teilespektrum umrüsten. Im ersten Schritt umfasst »eGrip« Aufsatzbacken für die Universalgreifer »PGN-plus 40 bis 125« sowie für die Kleinteilegreifer »MPG-plus 20 bis 64«. Weitere Baureihen sollen folgen.

(i-PA/JTR)



Die optimale 3D-Kontur der Greiferfinger wird automatisch von der »eGrip«-Software generiert.

Enormer Zeit- und Kostenvorteil

Die preisattraktiven, additiv gefertigten Aufsatzbacken werden innerhalb weniger Tage

INFOLINK: www.schunk.com